ATLAS – Notes

Beobachtungszeitraum: 13.–19.04.2026

1. Beobachtungen der Woche

Im Beobachtungszeitraum dominierten Inhalte, die persönliche Lebensführung, Erfolg und gesellschaftliche Ordnung stark vereinfachten. Wiederholt erschienen Videos zu Vermögensaufbau („Geld verdienen mit TikTok", „Cheat Codes"), Selbstdisziplin („Stay hard", stoische Routinen) und Leistungsoptimierung. Politische Inhalte rahmten diese Themen, indem Regierung, Medien oder Migration als Ursache persönlicher und gesellschaftlicher Probleme dargestellt wurden. Einzelne Videos arbeiteten mit Zuspitzungen wie „Scheindemokratie", „alles geplant" oder symbolischen Untergangsbildern, die komplexe Zusammenhänge emotional verdichteten.

2. Prägende Narrative (profilübergreifend)

- Leistung = Wert: Anerkennung wird an Disziplin, Einkommen und Durchhaltevermögen geknüpft („wer arm ist, hat falsch gelebt")
- Krise & Schuld: Staat, Politik oder Medien werden für Unsicherheit, Geldsorgen oder Zukunftsängste verantwortlich gemacht
- Wir-vs.-Sie-Rahmung: klare Abgrenzungen zwischen „denen da oben", „echten Männern" und anderen Gruppen
- „Wahre Erkenntnis": vermeintlich geheimes Wissen, einfache Erklärungen, Abwertung etablierter Informationen

3. Ableitbare Risiken

Diese Narrative können bei jungen Menschen Leistungsdruck, Ohnmachtsgefühle oder Abwertungen stabilisieren. Vereinfachungen erschweren differenziertes Denken; Frustration kann in Feindbilder oder verschwörungsoffene Deutungen übergehen, während eigene Grenzen und Verletzlichkeit unsichtbar bleiben.

4. Handlungsimpulse für Fachkräfte

- Narrative benennen (z. B. Leistungsdruck, Feindbilder, Wahrheit-Lüge-Logiken)
- Gespräche nutzen, um Mehrdeutigkeit sichtbar zu machen und alternative Erzählungen und Lebenswege zu stärken